

Das bedeutet die zunehmende Arbeit aus dem Homeoffice für die Wirtschaft

Wenngleich inzwischen beinahe sämtliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie aufgehoben sind, überdauert ein Trend: das Homeoffice. Ursprünglich als Mittel zur Eindämmung des Virus gedacht, haben viele Arbeitnehmer Gefallen daran gefunden. Philip Ranft, CEO der Personaldienstvermittlung Ranft und Kollegen, analysiert, warum die Vorteile für Unternehmen überwiegen.

Das Homeoffice - warum für die deutsche Wirtschaft die Vorteile überwiegen

Die deutschen Unternehmen begegnen den Herausforderungen, die diese neue Arbeitswelt mit sich bringt, mit gemischten Gefühlen und Reaktionen. Während einige Unternehmen das Homeoffice bereits als festen Bestandteil ihrer Unternehmenskultur etabliert haben, tun sich andere Betriebe noch schwer mit den Herausforderungen, welche die Arbeit von daheim mit sich bringt.

Für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer eröffnet das Homeoffice sowohl Chancen als auch Risiken: Einerseits ermöglicht es Arbeitnehmern, eine bessere Work-Life-Balance und somit eine höhere Arbeitszufriedenheit zu erreichen, andererseits beklagt sich manch ein Unternehmer darüber, dass die Motivation und Zuverlässigkeit ihrer Beschäftigten nachgelassen hat.

Diese Vorteile bietet das Homeoffice für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Der wichtigste Vorteil des Homeoffices sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber besteht in der erhöhten Flexibilität: Vor allem Arbeitnehmer, die neben dem Berufsleben in ein familiäres Setting eingebunden sind, profitieren davon, persönliche Verpflichtungen mit ihrer beruflichen Tätigkeit besser vereinbaren zu können.

Ein weiterer Vorteil besteht in der Zeitersparnis: Arbeitnehmer können auf regelmäßiges Pendeln zur Arbeitsstelle verzichten, was vor allem bei weiter entfernten

Arbeitsplätzen zu einem erheblichen Gewinn an Freizeit führt. Ganz nebenbei führt die verringerte Zahl der Pendler zu einer geringeren Umweltbelastung.

Abgesehen vom Pendeln bietet die neue Art des Arbeitens weitere Vorteile betreffend geschäftliche Reisen, die nunmehr seltener erforderlich sind. Davon profitieren vor allem die Arbeitgeber, die weniger Geldmittel für Reisen und Unterkünfte einplanen müssen. Weitere Kosteneinsparungen resultieren aus der Tatsache, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber weniger finanzielle Mittel für Reisen und das angemessene Auftreten am Arbeitsplatz zur Verfügung stellen müssen.

Die Veränderungen der Arbeitswelt führen gleichzeitig zu einer verbesserten Work-Life-Balance, welche die Lebensqualität der Arbeitnehmer erhöht und zu einer Reduzierung vielerlei Stressfaktoren beiträgt.

Welche Nachteile bringt das Homeoffice für Arbeitnehmer und Arbeitgeber mit sich?

Das Homeoffice bringt nicht nur Vorteile, sondern ebenso bestimmte Nachteile mit sich: Zu nennen ist in erster Linie die Isolation der Arbeitskräfte, die mit einem möglichen Verlust von sozialen Kontakten einhergeht. Bei der Arbeit von daheim pflegen Beschäftigte kein soziales Miteinander während der Arbeitspausen oder Teamarbeit.

Viele im Homeoffice befindliche Arbeitnehmer klagen zudem darüber, dass die Grenzen zwi-

schen Privat- und Berufsleben zunehmend verschwimmen. Dies führt teilweise zu Überlastungen der Arbeitskräfte, da es ihnen zunehmend schwierig fällt, berufliche von privaten Verpflichtungen zu trennen. Auch das Gegenteil ist möglich: Die Arbeit in den eigenen vier Wänden hat im Einzelfall zur Folge, dass Arbeitnehmer ihren privaten Interessen nachgehen, statt zu den vorgegebenen Zeiten zu arbeiten.

Eine Ursache dafür könnte in einem fehlenden Arbeitsumfeld liegen, welches für Arbeitnehmer zuvor eine Motivation darstellen; im Homeoffice fehlen motivierende Kollegen und der Ansporn durch die Vorgesetzten. Nicht zuletzt stellt das Homeoffice Arbeitgeber wie Arbeitnehmer vor technische Probleme, insbesondere soweit es die Nutzung und Verfügbarkeit der richtigen Hard- und Software betrifft.

Die Konsequenzen für die Wirtschaft

Für die deutsche Wirtschaft entstehen in ihrer Gesamtheit aus dem Trend zum Homeoffice sowohl Vor- als auch Nachteile. Einige Studien zeigen, dass die Produktivität der Arbeitnehmer im Homeoffice steigt. In Kombination mit den möglichen Kosteneinsparungen ergibt sich so für Unternehmen die Möglichkeit, ihre Bilanzen erheblich zu verbessern. Eine bessere Work-Life-Balance und eine steigende Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter könnten zudem dazu führen, dass krankheitsbedingte Fehlzeiten abnehmen und andere nachteilige Konsequenzen aus erhöhter Arbeitsbelastung, wie

etwa Frühverrentungen aufgrund von psychischen Erkrankungen, abnehmen.

Die entstehenden Nachteile ergeben sich vor allem aus Kommunikationsproblemen und einer mangelnden Überwachung der Arbeitsleistung der Beschäftigten durch die Arbeitgeber. Nicht absehbar ist bislang, ob und in welcher Form sich die Isolation und die fehlenden sozialen Kontakte im Berufsumfeld auf das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit der Arbeitnehmer auswirken werden.

Das bedeutet zunehmende Arbeit aus dem Homeoffice für die deutsche Wirtschaft

Unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren lässt sich feststellen, dass die deutsche Wirtschaft überraschend gut mit der Einführung des Homeoffice und einer sich wandelnden Arbeitswelt zurecht kommt. Zwar sind weitere Herausforderungen zu bewältigen, in der Gesamtheit lässt sich jedoch auf Basis der bislang vorliegenden Erkenntnisse feststellen, dass die Vorteile des Homeoffice die negativen Aspekte überwiegen.

Aus diesen Veränderungen der Arbeitswelt ergeben sich neue Herausforderungen für das Recruiting: Dies muss zunehmend darauf bedacht sein, solche Kandidaten für die Besetzung von vakanten Arbeitsplätzen zu finden, die bereit sind, sich den Herausforderungen der neuen Arbeitswelt zu stellen. Arbeitgeber und Recruiter sind zukünftig gehalten, die besonderen Ansprüche hoch qualifizierter Fachkräfte an die Work-Life-Balance zu erfüllen.